

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Tennishalle Wankendorf - Neubau von attraktiven und energetisch effizienten und zeitgemäßen Sanitär- und Sozial-Räumen

Projektträger/-in:

Name: Wankendorfer Tennishalle

Ansprechpartner/-in: Rüdiger Heisch

e-mail: play@wankendorfertennishalle.de

Telefon: 04326-2225

Fax: 03212 – 1207077

Anschrift: Stettiner Str. 1a, 24601 Wankendorf

Rechtsform: Privatperson

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft?

ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Abriß bisheriger Sanitäts- und Sozial-Räume
Neubau besser isolierter Sanitäts- und Sozial-Räume
mit bedarfsweise zusätzlicher regenerativer Energie-Versorgung (PV-Anlage)

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Tennisclub Wankendorf (Hauptmieter / -nutzer)
Gemeinde Wankendorf (Antrag auf Unterstützung ist gestellt)

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Durch deutlich bessere isolierte Bauweise ein geringerer Energieverbrauch der Räumlichkeiten.
Bindung der Tennismitglieder / Nutzer zur lokalen Nutzung aufgrund besserer sanitärer Einrichtungen und dadurch keine Emissionen aus Fahrten zu alternativen Tennishallen (Entfernung zwischen ca. 20 und 30 km)

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Die Folgekosten (Energie, Versicherung etc.) ist durch Beiträge der Nutzer / Mitglieder sichergestellt

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Die Wankendorfer Tennishalle hat im Umkreis von ca. 20 km in alle Himmelsrichtungen in der Region Wankendorf ein Alleinstellungsmerkmal. Durch die Erneuerung der Sanitär- und Sozialräume auf einen zeitgemäßen Stand wird den derzeit rund 200 Mitgliedern (Stand 2024 / zuvor 2022: 150 Mitglieder), davon ca. 50-60 Jugendliche für die jährliche Winterperiode (vom 01.10. bis zum 30.04. d. Folgejahres) eine adäquate Heimspiel-Stätte in den 7 Monaten der Hallenspielzeit. Der Einzugsbereich der Spieler dehnt sich aus von Wankendorf, Stolpe, Ascheberg, Dersau bis nach Plön sowie Bornhöved und Trappenkamp

Worin liegt der innovative Ansatz?

Dadurch, dass die Bausubstanz des Anbau's der Sanitär- und Sozial-Räume aus den Jahren 1969/1970 entspricht es nicht mehr den heutigen Standards der Wärmedämmung und Energie-Effizienz. Dies wird mit dem Neubau der Sanitär- und Sozial-Räume jetzt erreicht.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: 01.05.2025

Ende der Maßnahme: 30.09.2025

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

1. Abriß- / Rückbau der alten Sanitäts- und Sozial-Räume
2. Anpassung des neuen Grundrisses

3. Bau der neuen Sanitäts- und Sozial-Räume mit deutlich besserer Wärmedämmung und Energie-Effizienz

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

Klimaschutz und Klimawandelanpassung:

- KlimaAKTIV
- Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- Klimagerechte Quartiere
- Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

- Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- Sport, Gesundheit, Bewegung
- Bildungs- und Kulturangebote

Regionale Wertschöpfung:

- Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input type="checkbox"/>		

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

Themenbezogene Ziele und Indikatoren				
Zukunftsthema				
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027	
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
Kernthema: KlimaAktiv				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» (Z1)	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten <i>hoch angesetztter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen</i>	10	30
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» (Z2)	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte <i>erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf</i>	4	10
Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»(Z3)	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben <i>realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» (Z4)	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität <i>unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig</i>	30	100
Kernthema: Klimagerechte Quartiere				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» (Z5)	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten <i>Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» (Z6)	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	10	40

		<i>ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen</i>		
Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung				
<input type="checkbox"/>	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ (Z7)	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien <i>Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz</i>	1	2
<input type="checkbox"/>	„Wir wollen den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ (Z8)	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung <i>Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel</i>	2	6
Themenbezogene Ziele und Indikatoren				
Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität				
	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» (Z9)	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten <i>hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel</i>	10	20
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» (Z10)	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen <i>2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig</i>	100 TEUR	500 TEUR
Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» (Z11)	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote <i>hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich</i>	20	60
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» (Z12)	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert</i>	5	15

Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (Z13)	über Projekte erreichte Angebotsträger <i>wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär</i>	2	6
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (Z14)	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher</i>	2	6

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

Themenübergreifende Ziele und Indikatoren				
	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
<input checked="" type="checkbox"/>	Regionale Ausrichtung „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen <i>relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär</i>	4	8
<input type="checkbox"/>	Innovative Ausrichtung „Wir wollen vor allem innovative Projekte“	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) <i>Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“</i>	3	6
<input type="checkbox"/>	Arbeitsplätze schaffen „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: „Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze <i>realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar</i>	3	6

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Wankendorf, den 15.04.2024

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Rüdiger Heisch
Tannenbergr. 38 a
24601 Wankendorf

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de